



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN WEIDEN | LÖVENICH

54. Jahrgang Nr. 1
März 2024 – Juni 2024

BEGEGNUNGEN

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF
WEIDEN | LÖVENICH



Unsere neuen Presbyter*innen

Vorstellung | 6/7

Antisemitismus

Interview | 10/11

Ostern

alle Termine | 5

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	3
An(ge)dacht	4
Gottesdienste zu Ostern 2024	5
Unsere neuen Presbyter*innen	6/7
Neues aus dem Presbyterium	8
Solar-Info Veranstaltung	9
Antisemitismus im Jahre 2024 Interview mit Dr. Martin Bock	10/11
Weltgebetstag /Stellungnahme ev. Landeskirche	12
Gemeinschaft leben	13
Nachrichten aus der Gemeinde	14/15
Predigtplan der Gemeinden Weiden, Braunsfeld, Junkersdorf	16/17
Evangelisch Leben im Kölner Westen	18
Vorbereitung auf die Konfirmation	19
Kinder - und Jugendseite	20
Freud und Leid	21
Aktivitäten und Angebote	22

Für weitere interessante Artikel, Informationen und Termine rund um die Gemeinde, den Kirchenverband und die rheinische Landeskirche, schauen Sie doch auch mal auf unserer Homepage www.ev-kirche-weiden.de, unserem YouTube-Kanal [Ev. Gemeinde Weiden Lövenich](#) oder bei unseren Social- Media-Kanälen facebook [evkircheweiden](#) und Instagram [@evangelischweidenloevenich](#) vorbei. Für unsere Kinder-und Jugendangebote haben wir auch ganz neu einen whatsapp-Kanal!



Liebe Leser*innen,

man glaubt es kaum, aber bald ist wieder Ostern. Während ich diese Zeilen schreibe, ist Karneval in vollem Gange und die Fastenzeit beginnt bald. Aber die Vorfreude auf Ostern ist bereits da.

Es ist ein bedeutendes Fest für alle Christen, und eine Zeit der Freude, des Neuanfangs und der Hoffnung.

Hoffnung müssen wir auch haben, wenn es um das Thema Antisemitismus geht. In den letzten Wochen hat sich die Gesellschaft gegen die Rechtspopulisten aufgelehnt. Die Hoffnung, dass es sich nicht nur um ein kurzes Aufflammen des Widerstands handelt, bleibt.

Antisemitismus begegnet uns leider noch überall im Alltag. Heute mehr denn je. Deshalb ist es wichtig, dieses Thema anzusprechen und zu bekämpfen, da es eine Bedrohung für die Menschlichkeit und den sozialen Zusammenhalt darstellt.

Es ist eine traurige Realität, dass Menschen aufgrund ihrer religiösen Zugehörigkeit oder ethnischen Herkunft diskriminiert werden. Es ist jedoch ermutigend zu sehen, dass es weltweit Bemühungen gibt, den Antisemitismus zu bekämpfen und eine tolerante und inklusive Gesellschaft zu fördern.

Ein weiteres gesellschaftlich relevantes Thema, was uns momentan beschäftigt, ist die Studie zur sexualisierten Gewalt in der evangelischen Kirche. Ende 2020 nahm der Forschungsverbund ForuM mit einer breit angelegten unabhängigen Studie zu diesem Thema seine Arbeit auf.

Nach drei Jahren wurden die Ergebnisse am 25.01.2024 veröffentlicht.

Wir müssen mit der Tatsache umgehen, dass es in der Evangelischen Kirche und Diakonie sexualisierte Gewalt gab und gibt. Die hohe Zahl von Fällen, die die Forscher*innen auf wissenschaftlicher Grundlage zusammengetragen haben, ist erschütternd. Hinter jedem Fall steht erlittenes Unrecht und Leid.

Da kurz nach Redaktionsschluss erst die Ergebnisse veröffentlicht wurden, konnten wir das Thema hier nicht mehr berücksichtigen. Aber auf unserer Homepage finden Sie Informationen für Kirchenkreise und Gemeinden zum Forschungsprojekt sowie Schutzkonzepte und zentrale Anlaufstellen. Als Evangelische Kirchengemeinde Weiden/Löwenich schließen wir uns der Aufklärung, Aufarbeitung und dem Präventionsschutz an.

Bitte geben Sie uns gerne Rückmeldungen, Anregungen und Kritik.

Bildung, Aufklärung und der Dialog untereinander sind wichtige Schritte, um Vorurteile abzubauen und eine Welt des Respekts und der Akzeptanz zu schaffen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest, das von Liebe, Frieden und Verständnis geprägt ist.

Ihre
Andrea Dagsan
Redakteurin

An(ge)dacht

Liebe Gemeinde

*Alles wandelt sich. Neu beginnen
Kannst du mit dem letzten Atemzug.
Aber was geschehen, ist geschehen.
Und das Wasser
Das du in den Wein gossest, kannst du
Nicht mehr herausschütten.
Was geschehen, ist geschehen.
Das Wasser
Das du in den Wein gossest, kannst du
Nicht mehr herausschütten, aber
Alles wandelt sich. Neu beginnen
Kannst du mit dem letzten Atemzug.*

Berthold Brecht

Im Frühjahr wandelt sich die Umgebung.
Gärten wachsen zu, Häuser werden wieder
verdeckt. Frisches Grün sprießt aus den
Pflanzen im Garten, auf dem Balkon und
dem Fensterbrett.

Alles wandelt sich. Neu beginnen.

Dieses immer-wieder-Aufbrechen im Früh-
jahr erzählt von der Hoffnungsbotschaft zu
Ostern: die Frauen suchen das Grab von
Jesus auf. Er wurde ermordet, ans Kreuz
geschlagen.

*Aber was geschehen, ist geschehen.
Und das Wasser*

*Das du in den Wein gossest, kannst du
Nicht mehr herausschütten.*

Unwiderruflich, widerspruchslos, einma-
lig: der Tod eines geliebten Menschen, die
eigene Endlichkeit. Fehler, die Tag für Tag
begangen werden.

Was geschehen, ist geschehen.

Das Wasser

*Das du in den Wein gossest, kannst du
Nicht mehr herausschütten, aber*

Aber das ewige Leben ist uns verheißen.
Die Frauen finden den Stein am Grab weg-
gerollt. Das Grab ist leer.

Und ihnen wird erwidert: „Was sucht ihr
den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht
hier, er ist auferstanden.“ (Lukas-Evange-
lium, Kapitel 24, Verse 5+6).

Alles Versagen wurde mit ans Kreuz ge-
schlagen. Gott selber führt den Neubeginn
herbei: Jesu Auferstehung gilt uns allen.

Alles wandelt sich. Neu beginnen

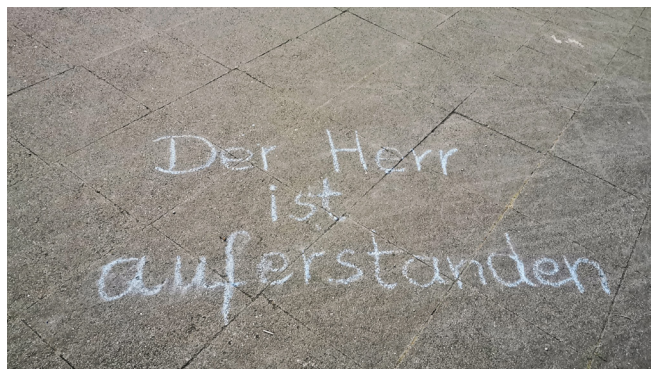
Kannst du mit dem letzten Atemzug.

Darauf einzulassen, den Wandel durch Os-
tern jeden Tag neu beginnen zu lassen, das
wünsche ich Ihnen und mir:

Ein „aber“ zu setzen hinter allem, was un-
widerruflich, widerspruchslos und einmalig
erscheint. Gott eine Chance zu geben, in
Ihnen und mir Gottes Kraft wirken zu las-
sen.

Darum bitte ich in dieser Zeit.

Ihre Pfarrerin Judith Schaefer



@Fundus

Gottesdienste zu Ostern 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir das Geheimnis der Auferstehung mit folgenden Gottesdiensten feiern und laden herzlich ein zu:

Palmarum, 24.03.24 | 18:00 Uhr
Gottesdienst mit Kreis-Kantorei
Pfarrerin Crohn

Gründonnerstag, 28.03.24 | 19:30 Uhr
Gottesdienst mit Feierabendmahl
Pfarrerin Schaefer

Karfreitag, 29.03.24 | **15:00 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Müller

Ostersonntag, 31.03.24 | 6:00 Uhr
Feier der Osternacht, Pfarrerin Crohn

Ostersonntag, 31.03.24 | 11:00 Uhr
Familiengottesdienst kunterbunt mit
Taufen, Pfarrerin Müller mit Team

Ostermontag, 01.04.24 | 11:00 Uhr
Musikalischer Ostergottesdienst,
Pfarrerin Schaefer

Die Feier der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück

Ein Erlebnisgottesdienst der besonderen Art ist sie, unsere Feier der Osternacht. Das sagten alle, die im letzten Jahr erstmalig daran teilgenommen hatten: denn der Beginn liegt noch vor Sonnenaufgang und gegen Ende des Gottesdienstes erstrahlt das Licht des neuen Tages.

So beginnen wir wieder **um 6 Uhr am Osterfeuer** auf unserem Außengelände noch in der Dunkelheit der Nacht und erleben, dass im Verlauf des Gottesdienstes die Sonne dann aufgeht. Die Dunkelheit ist Absicht, denn es geht darum, die frohe Botschaft von Ostern nicht nur zu hören, sondern mit allen Sinnen zu erleben. Und die Osterfreude des Ostermorgens dann auch

mit allen Sinnen zu feiern! Eine Begrüßung, eine Lesung, ein Gedanke, im Dunkeln und in Stille. Wir entzünden die neue Osterkerze und tragen das Licht in unsere Kirche. Und das Licht breitet sich aus, wir geben es weiter und feiern im Jubel der Orgel am Ende den Gottesdienst als Fest des Lebens, Feier der Auferstehung. Der Ostermorgen ist da. Und mit ihm das Licht des neuen Tages.

Vielleicht kommen wir bei anschließendem festlichen Osterfrühstück miteinander dann auch noch ins Oster-Gespräch? Wäre wirklich schön...

Verpassen sie es dieses Mal nicht, seien Sie mit dabei! Die, die im letzten Jahr dabei waren, waren berührt und erfüllt von diesem Erlebnis der besonderen Art.

Herzliche Einladung!

Ihre Pfarrerin Monika Crohn

Familiengottesdienst kunterbunt am Ostersonntag 11:00 Uhr

Wie im letzten Jahr, wird es auch dieses Jahr einen besonderen Familiengottesdienst geben, zu welchem Klein und Groß eingeladen sind. Wir feiern das Leben, singen, beten, hören die wunderbare Geschichte der geheimnisvollen Auferstehung. Eine Eiersuche und ein gemeinsames Zusammensein mit einem Mittagssnack wird es ebenfalls wieder geben. Kommt vorbei und feiert mit!
Wir freuen uns auf euch!

Dagmar Müller und das Team der Kita

Unsere neuen Presbyter*innen

Lisa Andres



35 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft im Kölner Westen seit 12 Jahren
Beruf: Versicherungs- und Finanzkauffrau; Leistungsprüferin bei einer Lebensversicherung
Hobbies: Unternehmungen mit meiner Familie und Freunden, Erlebnisse in der Natur, lesen, backen
Seit März 2023 Teil des Presbyteriums der Gemeinde Weiden/Lövenich.
Weitere Aufgaben in der Gemeinde: Mitarbeit im Lektorenkreis, Beiratsmitglied beim neuen Kita-Träger "Diakonie Kitas Köln und Region"

Karola Mischak-Struckmann



63 Jahre, in Köln wohnhaft seit 1972, 1 Kind.
Beruf: Ausbildung zur Bürokauffrau sowie zur Management-Assistentin.
Hobbies: Musik, Lesen, Sport, kreative Gestaltung.
Seit 1998 engagiert in vielen Bereichen unserer Gemeinde, seit 2002 Presbyterin, 2018/19 Ausbildung zur Seelsorgerin im Ehrenamt (Altenheimseelsorge).
Mitglied im Kreissynodalvorstand Köln-Nord, stellv. Mitglied im Vorstand des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

Dorothea Wright



68 Jahre alt, 4 Kinder und seit gut zwei Jahren Witwe
Gelernter Beruf: Augenoptikerin, Schwerpunkt Werkstatt, vor 15 Jahren Ausbildung als Tagesmutter
Seit 1988 in Weiden und immer aktiv das Gemeindeleben begleitet.
2008-2012 im Presbyterium, seit 2012 Leitung der Kinderkrabbelgruppen

Andreas Rondorf



52 Jahre, verheiratet, 5 Kinder, in Lövenich seit rund 7 Jahren
Beruf: Bankkaufmann und Dipl.-Ing. Raumplanung
Hobbies: Bewegung, Lesen und Familie
Seit 2004 Presbyter, zunächst in der Gemeinde Ehrenfeld, seit 2020 in der Gemeinde Weiden/Lövenich
Weitere Aufgaben in der Gemeinde: als Lektor, im Festausschuss, im Finanzausschuss und im Ökumenekreis,

Unsere neuen Presbyter*innen

engagiert in der Steuerungsgruppe zur Gemeindekooperation, im Anlageausschuss des Verwaltungsverbandes sowie seit August 2023 in der AG Gebäudebedarfsplanung des Kirchenkreises

Sebastian Wolfram



48 Jahre, im Kölner Westen seit rund 15 Jahren

Beruf: Bankkaufmann und Wirtschafts-Informatiker; IT-Consultant und Geschäftsführer eines IT-Unternehmens

Hobbies: Sport (Laufen, Yoga, Klettern) und Kochen

Seit 2009 engagiert in der Gemeinde Weiden/Lövenich

2012 Presbyter, 2016 Finanzkirchmeister, 2022 Stellv. Vorsitzender

Engagiert im Kirchenkreis (Stv. Kreissynodalvorstand, Finanzausschuss des Kirchenkreises und Kirchenverband Köln) und als Vertreter mehrerer kirchlicher Unternehmen

Anke Bader



50 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, lebt seit 18 Jahren in Lövenich

Beruf: Förderschullehrerin im Schwerpunkt Geistige Entwicklung

Hobbies: Lesen, Bogenschießen, Spazieren, im Garten werkeln, Freunde treffen
Seit 2017 mit Unterbrechungen in der Gemeinde ehrenamtlich tätig: Begleitung und Durchführung des wöchentlichen Unterrichtes der Konfis, aktuell Begleitung von Ausflügen und externen Veranstaltungen und Jugendarbeit: Planung und Mitwirkung an Veranstaltungen im Rahmen von „Church’n Chill“ (Altersgruppe 13+), Mitglied des (aktuell ruhenden) Jugendausschusses, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Gemeindekonzeption (2019)

Claudia Günther



56 Jahre, wohnhaft in Lövenich seit 1996
Steuerfachangestellte

Hobbies: Lesen, Musik, Puzzeln und mein Hochbeet

Seit 2017 ehrenamtlich engagiert in unserer Gemeinde: Café i, Kreativtag, Team Ausarbeitung unseres Schutzkonzeptes, Gestaltung und Ausführung Osterferienprogramm, seit 04/2023 Presbyterin, Unterstützung in der Kinder- und Jugendarbeit

*Die Leitung einer Kirchengemeinde liegt beim Presbyterium. Mitglieder des Presbyteriums sind die Pfarrer*innen: Monika Crohn, Dagmar Müller, Judith Schaefer, die gewählten Mitarbeitenden:*

*Frederik Stark und die ehrenamtlichen Presbyter*innen. Hier wurden ausschließlich die ehrenamtl. Presbyter*innen vorgestellt.*

Neues aus dem Presbyterium

Arbeitsfeld Ehrenamt/ Ehrenamtskoordination

Das Arbeitsfeld Ehrenamt/Ehrenamtskoordination musste aus diversen Gründen ausgesetzt werden. Um diese wertvolle Arbeit wieder aufnehmen zu können, hat das Presbyterium beschlossen, einen Ausschuss Ehrenamtskoordination zu berufen. Dieser Arbeitskreis, zurzeit bestehend aus Lisa Andres, Karola Mischak-Struckmann und Pfarrerin Judith Schaefer, wurde beauftragt, ein Konzept für die zukünftige Ehrenamtsarbeit der Gemeinde zu erstellen.

Energieverbrauch im Gemeindehaus

Im Hinblick auf den Nachhaltigkeitsaspekt wurde eine Erfassung des Energieverbrauchs im Gemeindehaus vorgenommen. Die Auswertung ergab, dass sich der Stromverbrauch im Vergleichszeitraum der Jahre 2020/2021 zu 2022/2023 mehr als halbiert hat. Ebenso wurde im gleichen Zeitraum auch der Gasverbrauch drastisch reduziert.

Termine

Die Feiern der **Konfirmationen** in diesem Jahr wurden für Christi Himmelfahrt, den 09.05.2024 und Samstag, den 11.05.2024 festgelegt.

Ehrenamtsdank

Teamgeist - Gottesdienst zur **Einführung des neuen Presbyteriums** mit anschließendem Ehrenamtsdank

„Wir sind ein Team! Als Gemeinde im Stadtteil, als Kirche in dieser Welt“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 17.03. um 11:00 Uhr zum Thema „Teamgeist - was uns antreibt und zusammenhält.“

Wir begrüßen das neue Presbyterium und laden anschließend alle ehrenamtlich Mitarbeitenden zum gemeinsamen Essen ein.

Mitarbeit in einer AG des Seniorennetzwerkes vor Ort:

Wir suchen nach einem*einer Vertreter*in unserer Gemeinde, der*die in einer Arbeitsgruppe des Seniorennetzwerkes mitarbeiten möchte, die sich Gedanken dazu macht, wie Menschen für das Ehrenamt im Seniorennetzwerk gewonnen werden können, damit ein Übergang auf die nächste Generation gelingen kann. Ziel ist, dass sich die nächste Generation in das Seniorennetzwerk vor Ort einbringen und sich später auch in die Leitung des Seniorennetzwerkes einarbeiten kann, da viele der derzeit Leitenden in Kürze - vor allem aus Altersgründen - ausscheiden werden. Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Monika Crohn.

Dringend gesucht!

Schreiben Sie gerne? Haben Sie Lust, sich aktiv und kreativ beim Gemeindebrief mit einzubringen? Dann melden Sie sich bei Dagmar Müller, dagmar.mueller.ev@ekir.de oder bei Andrea Dagasan, andrea.dagasan@ekir.de



@aaron burden by unsplash

Solar-Infoveranstaltung

„Solar macht Spaß!“

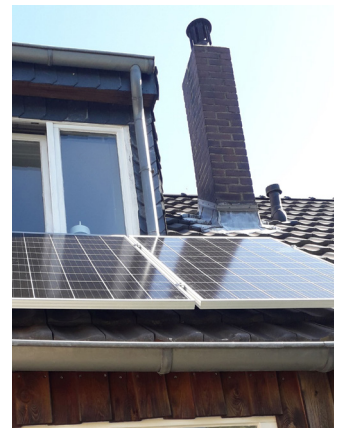
Manche Aktivität, sich gegen die Klimakrise zu stellen, macht Freude. Dabei ist klar, dass die teilweise katastrophalen Auswirkungen der Klimakrise kein Spaß sind, sondern eine lebensbedrohliche Realität. Dennoch: Mir hat ein Solartör (das kann ein Dachdeckerbetrieb oder Elektrofachbetrieb sein) unsere Steckersolar-Anlage/Balkonkraftwerk so angepriesen und auch verkauft.



@H. M. Brandt-von Bülow privat

Um den Spaß zu erden, bieten wir am 04. März 2024 um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Weiden, eine Solar-Info-Veranstaltung an.

Dabei geht es u.a. um folgende Fragen: Was sollte man bei der Installation einer Solaranlage auf dem Dach wissen und beachten? Was kostet das? Auch dazu einen Batteriespeicher, eine Wallbox fürs Auto



@H. M. Brandt-von Bülow privat

und schon für die Wärmepumpe mitdenken? Und wo finde ich eine Fachkraft? Die technischen Einzelheiten werden durch erfahrene Spezialist*innen (Elektroingenieur*in; Solarpraktiker*in) von der „Solar-offensive Köln“ dargestellt und können im zweiten Teil des Abends in kleineren Gesprächskreisen auf Ihre individuellen Gegebenheiten diskutiert werden.

Natürlich wissen wir: große Strommengen mit den Erneuerbaren zu erzeugen, hilft. Aber den Bedarf an Energie in der Zeit der „Dunkelflaute“ zu decken, bleibt ein Problem. Hier sehen wir zuallererst die großen Energie-Erzeuger und ~Versorger in der Pflicht, in neueste Speichertechnik und intelligentes Netzmanagement zu investieren.

Hans-Martin Brandt von Bülow



Bill Mead @unsplash

Antisemitismus im Jahr 2024

Der Krieg in Israel sorgt für Auswirkungen in der gesamten Welt. Eine Folge des aufgeflamten Nahost-Konflikts ist der steigende Antisemitismus. Knapp 80 Jahre nach dem Holocaust fühlen sich viele Jüdinnen und Juden in Deutschland nicht mehr sicher. Ich spreche dazu mit Dr. Martin Bock, seit 2008 Leiter der Melancthon-Akademie, des Bildungswerks der evangelischen Kirchengemeinden in Köln und Region. Einer der Arbeitsfelder von Dr. Bock ist der jüdisch-christliche Dialog, ihn selbst verbindet eine enge Freundschaft mit Israel.

Redaktion:

Herr Dr. Bock, Was empfinden Sie angesichts der Bilder der zahlreichen israel-feindlichen und im Gegenzug nur zaghaften pro-israelischen Demonstrationen in Deutschland? Hat die deutsche Gesellschaft ein Problem mit Israel?

Dr. Bock:

In der deutschen Gesellschaft gibt es sicher mindestens ein Problem, zum Beispiel das des „lauten Schweigens“. Im Verhältnis zu den demokratiefeindlichen Kräften, zum Beispiel in der AfD, haben wir dies auch (zu) lange geübt – erst jetzt im Januar 24 nach den Recherchen von Correctiv bekommen große Teile „der deutschen Gesellschaft“ endlich den ‚Arsch huh‘. Ich bin beunruhigt, dass dies im Oktober und November in dieser Weise nicht in dieser Klarheit geschehen ist, nachdem deutlich war, wie bestialisch und menschenverachtend am 7. Oktober die Hamas Hunderte Israelis ermordet hat, welche Traumata dies weltweit in der jüdischen Community auslöst – bis heute und noch lange! Müsste dies nicht viel tiefere Empathie auslösen?! Ich fürchte, wir haben den Antisemitismus

in der Mitte unserer Gesellschaft immer aufs Neue unterschätzt; in der Grauzone der Israelkritik erlebt er neue Ausdrucksformen, zum Beispiel, wenn „Doppelstandards“ in der Beurteilung des Staates und des militärischen Handelns verwandt werden. Aber auch der theologische, ‚klassische‘ Antisemitismus muss deutlicher in unseren christlichen Gemeinden thematisiert werden.

Redaktion:

Wo fängt für Sie Antisemitismus an?

Dr. Bock:

Der Philosoph Theodor Adorno hat es so formuliert: „Der Antisemitismus ist das Gerücht über die Juden“. Antisemitismus nährt sich aus Vorurteilen, seien sie subtil oder vordergründig, politisch oder kulturell ‚verpackt‘, seien sie aus Schuldabwehr oder als politisches Argument formuliert – und er ist im Kern eine Feindschaft gegen jüdische Menschen, weil sie Jüdinnen und Juden sind. Die auch für mich leitende Arbeitsformulierung für Antisemitismus der International Holocaust Remembrance Alliance lautet: „Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die sich als Hass gegenüber Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nicht-jüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen.“

Redaktion:

Wie können wir die in Deutschland lebenden Menschen besser für das Problem Antisemitismus sensibilisieren?

Dr. Bock:

Um an Adornos Formulierung anzuknüpfen

Interview mit Dr. Martin Bock

fen: Über „das Gerücht sprechen“, es aufklären, selbstkritisch sein. Damit wird man nicht fertig, persönlich und im demokratischen Diskurs. Menschen müssen spüren, wie alltäglich Stigmatisierungs- und Diskriminierungserfahrungen jüdischer Menschen mitten in unserer Gesellschaft sind, gerade jetzt! Es wissen zu wenig Menschen, dass zum Beispiel der israelbezogene Antisemitismus dazu führt, dass sehr viele jüdische Menschen ihre religiösen Symbole (Davidstern, Kippa) nicht mehr in der Öffentlichkeit tragen, sie ihre Identität verstecken, weil sie zu oft dafür angegriffen werden, mit Worten und Taten. Und Worte sind Taten und werden zu Taten!

Redaktion:

Die Solidarität mit Israel bedeutet nicht, dass wir dabei die vielen Opfer auf palästinensischer Seite vergessen. Was kann die evangelische Kirche, die Melanchthon-Akademie als Bildungseinrichtung im Besonderen tun, um hier aufzuklären, zu helfen, ohne zwei Seiten zu konstruieren?

Dr. Bock:

Die Melanchthon-Akademie hat seit Jahrzehnten - auch zusammen mit anderen Akteuren in der Stadt - durch Veranstaltungen den Nahostkonflikt verfolgt und ihn von Fachleuten begleiten lassen. Die Zweistaaten-„Lösung“ ist und bleibt der einzige Korridor für dauerhaften Frieden in dieser Region. Genau daran arbeiten aber auch viele israelische und palästinensische Gruppen und Initiativen. Wir laden sie ein, wir fahren mit Gruppen nach Israel und Palästina. Wir teilen Hoffnungen und Schmerzen, schon lange, auch durch Besuche in der Westbank, durch Gespräche mit Friedensinitiativen. Unsere letzte Reise mit Lehrer*innen und anderen Erwachsenen

sollte am 08.10.23 beginnen. Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Herbst fahren können.

Durch Kontakt mit jüdischen Menschen hier in Köln in theologischen und politischen Veranstaltungen können wir aber auch veranschaulichen: Jüdische Menschen sind Kölner, sie sind Teil unserer gemeinsamen demokratischen Kultur. Für sie ist die Politik der jeweiligen israelischen Regierung genau wie für jeden anderen ein strittiges Thema.

Redaktion:

Gibt es auch Ereignisse oder Gespräche mit Menschen, die ihnen in diesen Tagen Hoffnungen machen, was die Situation in Deutschland betrifft?

Dr. Bock:

Der von den Kirchen vorbereitete Schweigegang am 08.11.23 zur Synagoge in der Roonstr. hat mir gezeigt, dass sich doch viele auf den Lernweg des öffentlichen Mitgefühls machen möchten! Unsere regelmäßigen Gespräche mit den Mitgliedern beider jüdischer Gemeinden in Köln, jeder Händedruck, jedes Nachfragen, diese alltägliche jüdisch-christliche, demokratische Weggemeinschaft ist unser Fundament! Es war schon immer der gelebte Alltag, die echte Nachbarschaft, der Menschen hat widerständig und couragiert hat sein lassen – oder eben leider auch nicht!

Das Gespräch führte Elke Lindhorst



Martin Bock / @APK

Weltgebetstag am 01.03.

„... durch das Band des Friedens“

Den diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag haben Christinnen aus Palästina vorbereitet. Er wird am 1. März in der ganzen Welt gefeiert, natürlich auch bei uns.

Im Zentrum steht der Bibeltext aus dem Epheserbrief, Kapitel 4.

Am 3. März wollen wir das Friedensthema des Epheserbriefes noch einmal im Sonntagsgottesdienst aufgreifen und vertiefen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Ihre Pfarrerin i.R. Sabine Petzke



@Weltgebetstag

Stellungnahme der Landessynode zum Thema „Antisemitismus“

Im Januar fand die Landessynode der Ev. Kirche im Rheinland statt. Dort wurde eine Stellungnahme zum Thema Antisemitismus nach dem Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel verabschiedet. Hier heißt es ...

„Antisemitismus ist Gotteslästerung“

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland verurteilt den wachsenden Antisemitismus und sieht Christinnen und Christen in der Pflicht, entschlossen an der Seite von Jüdinnen und Juden zu stehen. „Antisemitismus ist Gotteslästerung und mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar“, heißt es in dem Beschluss „Gegen Antisemitismus. Für Gerechtigkeit und Frieden in Israel und Palästina“, der auf der Sitzung der Landessynode einstimmig verabschiedet wurde. Die rheinischen Synodalen seien mit ihren Gebeten bei den Überlebenden, den Angehörigen

sowie den Kindern, Frauen und Männern, die noch immer als Geiseln verschleppt sind. „Als Evangelische Kirche im Rheinland treten wir ein für die Sicherheit des Staates Israels. Schon lange nicht mehr waren die akuten Gefährdungen der Existenz des Staates Israel so deutlich sichtbar wie jetzt.“ Man sehe den Schmerz und das unfassbare Leid in der israelischen Gesellschaft wie auch in der palästinensischen Gesellschaft und trauere um alle Opfer des durch die Hamas ausgelösten Krieges in Gaza. Die Landessynode begrüßt, dass sich die Bundesregierung gemeinsam mit anderen Partnern weiter für die Perspektive einer Zwei-Staaten-Lösung einsetzt.



@Fundus

Gemeinschaft leben

In Zeiten, in denen die Nachrichten ununterbrochen über Krieg, wirtschaftliche Ungerechtigkeiten und menschliche Krisen berichten, ist es manchmal gar nicht so einfach, unbeschwert in den Tag zu starten. Man nimmt Anteil oder fürchtet sogar um sein eigenes Wohlergehen, negative Nachrichten in Radio, Fernsehen und Internet scheinen allgegenwärtig zu sein. Manchmal wird vor Sorge sogar krank und traut sich nicht mehr aus dem Haus.

Umso wichtiger ist es, seine Aufmerksamkeit auf das zu lenken, was gut ist und funktioniert. Hinauszugehen in die Welt und sich mit anderen auszutauschen, anstatt alleine zu Hause den Sorgen und Ängsten hilflos ausgesetzt zu sein. So mancher Schrecken lässt sich auf diese Weise relativieren oder verliert sogar gänzlich an Bedeutung, zumindest für eine Weile.

Vor knapp einem Jahr ist unser Kurs „Fitness mit Stuhl“ gestartet und erfreute sich innerhalb kürzester Zeit sehr großer Beliebtheit. Wir treffen uns einmal in der Woche für eine Stunde. Eine Stunde, in der sich Gleichgesinnte treffen mit dem Ziel, etwas für ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden zu tun. Eine Stunde, in der man sich austauschen kann. Durch diese eine Stunde sind Freundschaften und eine wunderbare Gemeinschaft entstanden. Es hat sich eine ganz eigene Dynamik und vor allem eine sichere und entspannte Atmosphäre entwickelt, die jedem einzelnen gut tut. In dieser einen Stunde bleibt die vermeintlich gefährliche Welt außen vor und wir alle verlassen das Training mit einem guten Gefühl.

Durch Corona kamen viele soziale Projekte zum Erliegen, Gemeinschaft konnte man

zum Teil nur noch am Computer erleben. Glücklicherweise ist dies nicht mehr der Fall und immer mehr Kurse und Angebote in der Kirche kommen wieder zustande. Gelegenheiten sich mit anderen zu treffen und sich auszutauschen. Gemeinschaft zu leben.

Ich bin zutiefst dankbar, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein und kann Sie nur ermutigen, dies ebenfalls zu werden. Informieren Sie sich über die Angebote auf der Homepage, im Schaukasten vor der Kirche oder auch nach dem Gottesdienst. Niemand muss alleine bleiben.



@Sandra Burelbach privat

Sandra Burelbach

Nachrichten aus der Gemeinde

Gemeindefest

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude steigt:

Unser diesjähriges Gemeindefest findet am **Sonntag, den 09. Juni** statt.

Also unbedingt den Termin freihalten und vorbeikommen!

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 11:00 Uhr und verteilen uns anschließend bei leckerem Essen, Trinken und abwechslungsreichem Programm über das gesamte Gelände.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen!

Damit das Fest auch richtig gut gelingt sind wir in den unterschiedlichen Bereichen auf helfende Hände angewiesen:

Listen zum Eintragen gibt es vorab im Gemeindehaus und auf der Homepage!

Neue Fastengruppe

Auch Lust auf eine Fastengruppe?

Ich starte zum ersten Mal eine Fastengruppe für die 7 Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern und freue mich, wenn du dabei bist!

Wir treffen uns montags (19.2., 26.2., 4.3., 11.3., 25.3.) um 19:00 Uhr in der evangelischen Gemeinde Weiden/Lövenich und haben unseren Gruppenabschluss mit dem Gründonnerstaggottesdienst am 28.3. um 19:30 Uhr.

Das Angebot richtet sich primär an junge Erwachsene, die Lust haben sich auf das Experiment einzulassen, egal ob mit oder ohne Fasten-Erfahrung!

Wenn du es nicht schaffst bei jedem Treffen dabei zu sein, ist das kein Problem.

Wir orientieren uns am Tischkalender der Fastenaktion der Evangelischen Kirche Deutschland 2024: „7-Wochen-ohne Alleingänge“.

Meld dich bei mir für einen Tischkalender und um dich anzumelden oder wenn du weitere Fragen hast.

0176 487 222 55, judith.schaefer@ekir.de,
Instagram: @evangelischweidenloevenich

Ich freu mich! *Judith*

Termine Frauenhilfe

01. März: Weltgebetstag der Frauen
diesmal sind wir Gäste in der Heilig-Geist-Kirche

13. März: Frau Tanja Beßler erzählt von ihrer Arbeit aus dem Jugendkeller

10. April: Frühlingsliedersingen mit Klavierbegleitung von Frau Inga Dammer

24. April: Gedächtnistraining mit Gabi Lux, Sabine Schulz, Charlotte Schwarz

08. Mai: Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus, Frau Fechner als Referentin

22. Mai: Evtl. ein Rikscha-Ausflug

05. Juni: Thema offen – evtl. ist eine der neuen Presbyterinnen bereit, uns von ihrer Arbeit zu berichten

19. Juni: Thema offen – evtl. wie die Studierenden der Spoho uns für den Alltag fit machen

Nachrichten aus der Gemeinde

Gottesdienst vom Team „Mensch, Erde“, 23.06., 18:00 Uhr

Ökologische Themen aus christlicher Perspektive betrachten, ökologische Sorgen gemeinsam vor Gott bringen.

Dieses Ziel hat sich das Team „Mensch, Erde“ gesetzt und „tourt“ mit verschiedenen Themen durch die evangelischen Kirchen Kölns.

Am 23.06. ist das Team in der ev. Kirche Weiden/Lövenich zu Gast und freut sich über viele Besucher*innen. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Jubelkonfirmation – ein Fest der Dankbarkeit

Ihre Konfirmation liegt 25 oder 50 Jahre zurück? Sie haben vor 25, 50 oder gar 75 Jahren „Ja“ zu Gott und ihrem Glauben gesagt? Und Sie möchten sich an dieses Jubiläum Ihrer Konfirmation erinnern lassen? Dann feiern Sie sehr gern mit am Sonntag, 29.04.24 in unserem Gottesdienst um 9:30 Uhr. Melden Sie sich bitte im Vorfeld dafür an, dann bereiten wir alles Wichtige vor und kommen persönlich darüber miteinander ins Gespräch. Ich freue mich auf Ihre Email oder Ihren Anruf! Anmeldeschluss soll Dienstag 16.04.24 sein.
Email: monika.crohn@ekir.de und
Tel: 02234 - 75455

Ihre Pfarrerin Monika Crohn

Austräger*innen gesucht!

Wir suchen weiterhin Austräger*innen für unseren Gemeindebrief, besonders für die Aachener Straße.

Dreimal im Jahr wird der Gemeindebrief in Weiden/Lövenich verteilt.

Sprechen Sie uns gern an:

Jacqueline Rehm 02234/2049988 oder
Susanne Hagemann 02234/72674,
weiden-loevenich@ekir.de

Hilfe beim Kirchenkaffee gesucht!

Wir suchen immer wieder Menschen, die Lust haben, das Kirchencafé mitzugestalten. Jede*r, der/die sich vorstellen kann, sich dort einzubringen und ein nettes Ambiente zu gestalten, kann sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Dagmar Müller melden.



@Tabitha Turner by unsplash

Weitere Infos rund um das Gemeindeleben erhalten Sie über die Webseite der Gemeinde www.ev-kirche-weiden.de, den Schaukasten und die Abkündigungen im Gottesdienst.

Predigtplan der Gemeinden Weiden

	Datum		Evangelische Kirche in Weiden (Aachener Straße 1208, 50858 Köln)
Sonntag	03. März	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin i.R. Petzke
Sonntag	10. März	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Meyer
Sonntag	17. März	11 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des Presbyteriums und anschließend Ehrenamtsdank (*S. 8) Pfarrerin Müller
Sonntag	24. März	18 Uhr	Gottesdienst mit Kreis-Kantorei Pfarrerin Crohn
Gründonnerstag	28. März	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Feierabendmahl Pfarrerin Schaefer
Karfreitag	29. März	15 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Müller
Osternacht	30. März		
Ostermorgen	31. März	6 Uhr	Osternachtgottesdienst (*S. 5) Pfarrerin Crohn
Ostersonntag	31. März	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Taufen (*S. 5) Pfarrerin Müller
Ostermontag	01. April	11 Uhr	Musikalischer Ostergottesdienst Pfarrerin Schaefer
Sonntag	07. April	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Schmitz
Sonntag	14. April	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Graupner
Sonntag	21. April	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Taufen Pfarrerin Schaefer
Sonntag	28. April	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrerin Crohn
Samstag	4. Mai		
Sonntag	5. Mai	11 Uhr	Gottesdienst Jung bis Alt Pfarrerin Crohn und Team
Donnerstag, Himmelfahrt	9. Mai	11 Uhr	Konfirmation Pfarrerin Müller
Samstag	11. Mai	11 Uhr	Konfirmation Pfarrerin Müller
Sonntag	12. Mai	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schaper, Melanchthonakademie
Samstag	18. Mai		
Pfingsten	19. Mai	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Taufen Pfarrerin Schaefer
Pfingstmontag	20. Mai	11 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst Pfarrerin Müller
Samstag	25. Mai		
Sonntag	26. Mai	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Graupner
Sonntag	2. Juni	11 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen Pfarrerin Schaefer
Sonntag	9. Juni	11 Uhr	Gottesdienst Jung bis Alt und Gemeindefest (*S. 14) Pfarrerin Crohn und Team
Sonntag	16. Juni	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Taufen Pfarrerin Müller
Sonntag	23. Juni	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schaefer und Team "Mensch, Erde"
Sonntag	30. Juni	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Engelke

Braunsfeld und Junkersdorf

Clarenbachkirche in Braunsfeld (Aachener Straße 458, 50933 Köln)

9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Petzke
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Konfis Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des Presbyteriums Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Graupner
19 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Schüler
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Schüler
22:30 Uhr	Osternacht Pfarrerinnen Graupner

11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Graupner
9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Schaefer
9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Neufang
11 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Kantatengottesdienst Prädikant Schüler
12 Uhr	Konfirmation Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Konfirmation Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schüler

11 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Heimbach
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Graupner
18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst / Open Air Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Graupner
9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schüler
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Familiengottesdienst und Gemeindefest Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Neufang

Bonhoefferkirche in Junkersdorf (Birkenallee 18, 50858 Köln)

11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst Einführung Presbyterium Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Engelke
11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Dr. Oberegge
19 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Doffing
21 Uhr	Osternacht Pfarrerinnen Doffing

11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Neufang
11 Uhr	Konfirmanden Vorstellungsgottesdienst Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Kantatengottesdienst Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe / Open Air Pfarrerinnen Doffing

11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Jürgen Sohn
15 Uhr	Konfirmation Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Doffing
15 Uhr	Konfirmation Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Konfirmation Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Fey
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst und Gemeindefest Pfarrerinnen Doffing
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Doffing

Veranstaltungen im Kölner Westen



EVANGELISCH LEBEN IM KÖLNER WESTEN

Termine der Clarenbachgemeinde, Braunsfeld

09. März, 17:00 Uhr

Unsere Kinderkantoreien singen wieder mit beim Kreiskinderchortag. Diesmal treten um die 100 Kinder aus 4 Gemeinden in der ev. Petrikirche in Bergheim auf. Wie schon in den vergangenen Jahren reisen wir durch den Kirchenkreis mit einem erfrischenden Frühlingskonzert.

10. März, 18:00 Uhr

Uwe Künstler gibt sein diesjähriges Klavierkonzert in unserer Kirche! Wir dürfen uns wieder auf eine wunderbare Stunde der Tastenkunst freuen.

28. April, 11:00 Uhr

Die Telemannkantate „Lobsinget dem Herrn“ erklingt im Gottesdienst. „SINGET“ heißt der Name des 4. Sonntages nach Ostern, und diesen wollen wir gebührend begehen. Die Kleine Kantorei ist zusammen mit einem Instrumentalensemble zu hören.

Termine der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Junkersdorf

08. März, 19:00 Uhr

Von Leiden und Leidenschaft: Gerard Blum spielt J.S. Bach, C.P.E. Bach u.a.

16. März, 11:00-16:00 Uhr

Plastisches Gestalten mit Ton, unter Leitung der Bildauerin Monika Lioba Lang, Teilnahmegebühr 30 €.

21. März, 19:30 Uhr

Musikalische Lesung: Kupfermeer.

Bella Liebermann (Ukraine/Moldawien)

erzählt in ihrem Roman über eine jüdische Familien- und Liebesgeschichte im russischen Zarenreich und gleichzeitig ein zeitlos gültiges Anti-Gewalt-Epos.

22. März, 19:00 Uhr

Geschichten, Lamenti, Danses macabre: FRANK STANZL spielt Werke von Byrd, Scheidemann, Buxtehude, J.S. Bach u.a.

Termine der Gemeinde Weiden/ Lövenich

01. März, 19:00 Uhr

Spieletreff

04. März, 19:00 Uhr

Solar-Infoveranstaltung, näheres auf S. 9

27. April, 10:00-15:00 Uhr

Kreativtag

Näheres dazu zeitnah auf unserer Webseite.

27. April, 18:00 Uhr

„Pop meets Gospel“

Unter diesem Motto teilen sich der „Spon-tanchor Brauweiler“ und das Gitarren-Ukulele-Ensemble aus Frechen ein Konzert.

Beide Gruppierungen treten mit Band auf und laden ein zu ihrem ersten Gemeinschaftsprojekt. Gesungen und gespielt wird aktuelle Pop-Musik aus den Charts: Lieder von Taylor Swift, Nico Santos, Udo Lindenberg sowie Gospelsongs und Balladen.

Vorbereitung auf die Konfirmation

Bald ist es wieder soweit:

Am 09.05.24 und am 11.05.24 werden 29 Jugendliche konfirmiert. Davor steht noch unsere Konfirmandenfreizeit im April an. Dort werden wir die Konfirmationen vorbereiten.

Seit über einem Jahr besuchen die Jugendlichen fleißig unsere Gottesdienste, nehmen verschiedenste Gemeindeangebote wahr und beteiligen sich jedes Jahr u.a. aktiv beim Gemeindefest. Wir freuen uns auf die gemeinsame Wegstrecke mit Euch bis zur Konfirmation und darüber hinaus auf viele weitere Begegnungen mit Euch in unserer Gemeinde. Schön, dass ihr da seid!

Für das Team der Konfi-Arbeit: Dagmar Müller und Tanja Beßler



In diesem Jahr werden konfirmiert:

Moritz Höhn, Lena Ihrig, Anna Jantsch, Amie Kötter, Catharina Maaß, Maxim Mardak, Valerie Mardak, Jette Munk, Henri Pfister, Kaja Plessel, Zoé Razisberger, Louisa Richter, Neele Roch, Julia Schwarz, Carl Trafkowski, Romy von Bentivegni, Vanessa Walter Soza, Merle Weber, Sarah Weber, Cornelius Wille, Timo Willscheid, Carlotta Zarinfar

Finja Böttcher, Maximilian Cordsen, Jonah Diehl, Tilo Garbers, Greta Gerhold, Mara Gutzmann, Nina Herzgen



@Fundus

Kinder- und Jugendseite

Kreativtag

Am 27. April gibt es den nächsten Kreativtag. Nähere Infos und Anmeldung gibt es zeitnah auf unserer Webseite. Wir suchen auch ganz dringend Mithilfe für unsere Kreativtage! Weitere Infos auf unserer Webseite.

Weitere Veranstaltungen:



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN WEIDEN | LÖVENICH

Kinder-Treff

Jeden Mittwoch
von 15:00 - 18:00 Uhr

von 1. Klasse
bis
6. Klasse

Basteln
Spielen
Kicker
Chillen
und vieles mehr

Im Jugendtreff: Aachenerstraße 1208,
50858 Köln



Familiencafé

jeden 1. Donnerstag im Monat
Von 15:30 - 17:00 Uhr

Alle Familien sind mit
ihren Kindern
Herzlich Willkommen

Zwischen Außengelände vom Kindergarten
und dem Treff an der Kirche

Ferienfreizeiten:



EIFELKIDS

KINDERFREIZEIT

7 bis 12 Jahre

21.07.24 BIS 27.07.24
Zeltcamp in der Eifel, direkt am Rursee

Ein Kooperationsprojekt der
Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde Braunsfeld & Ev. Gemeinde Weiden/Lövenich



BOCK AUF SEGELN? DANN SEI MIT AN BORD!

In Kooperation mit dem Ev. Jugendreferat in Köln und Region planen wir - die Ev. Kirchengemeinde Köln Weiden/Lövenich und die Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld - eine Segelfreizeit auf dem IJsselmeer im Herbst 2024. Schwerpunkt der Fahrt soll das Thema Klimaneutralität sein.

Wann: Herbstferien 2024
Dauer: 5-7 Tage
Alter: 16-21 Jahre
Kosten: 250€ p. P.

Ob die Fahrt in der Form und zu dem Preis stattfinden kann, hängt von der Förderfinanzierung ab. Die Entscheidung dazu wird uns jedoch wahrscheinlich erst im Mai 2024 mitgeteilt. Da wir wissen, dass das sehr spät ist, könnt ihr jetzt schon Euer Interesse für die Fahrt bekunden und bekommt dafür als erste einen Platz, wenn sie wie geplant stattfindet. Meldet euch dazu einfach bei Eurer Jugendleitung:

Tanja Bessler: 02234-72674 / tanja.bessler@ekir.de
Jonah Engelhardt: 0152-09060014 / jonah.engelhardt@ekir.de

WICHTIG:
Dies ist keine Anmeldung, sondern lediglich eine Interessensbekundung an der oben beschriebenen Freizeit. Hieraus entstehen keinerlei bindende Verpflichtungen.

Anmeldungen unter:
www.ev-kirche-weiden.de

Aktivitäten und Angebote / Adressen und Kontakte

Angegebene Termine und Zeiten können sich kurzfristig ändern. Schauen Sie deshalb auch bitte auf unserer Webseite www.ev-kirche-weiden.de und am Schaukasten vorbei.

Spieletreff

Termine auf der Webseite | 19:00 Uhr

Kontakt Andreas Rondorf | **Email** andreas.rondorf@ekir.de

Frauenhilfe

Jochen-Klepper-Haus

alle 14 Tage mittwochs | 15:00 Uhr

Kontakt Frau Schwarz | **T** 72884

ALTER-nativen

Jochen-Klepper-Haus

Jeden 2. Und 4. Donnerstag | 15:00 Uhr

Kontakt Frau Claeser | **T** 71856

Literaturkreis

Nach Absprache

jeden 1. Donnerstag im Monat | 16:00 Uhr

Kontakt Frau Felten-Leidel | **T** 75211

Offene, anonyme Beratung in allen Erziehungsfragen

(Familienzentrum)

Termin nach Rücksprache

Kontakt Frau Achnitz-Peters | **T** 601802

Krabbelgruppen

(Familienzentrum)

Jugendtreff

Jeden Dienstag und Donnerstag | 10:00-11:30 Uhr

Kontakt Frau Wright | **T** 76000

Meditation

und Kontemplative Lesungen

(ökumenisch)

Termin nach Rücksprache

Kontakt Herr Sommerfeld | **T** 0171 3657036

Glaubensgespräch

(ökumenisch)

Termin nach Rücksprache

1. Mittwoch im Monat | 20:00 Uhr

Kontakt Frau Riemann | **T** 73920

Taizé

(ökumenisch)

Ev. Kirche Weiden

1. Mittwoch im Monat | 19:30 Uhr

Kontakt Herr Dr. Rhein | **T** 0221/486005

Fitness mit Stuhl

Jochen-Klepper-Haus

jeden Donnerstag | 9:30-10:30 Uhr

Kontakt Sandra Burelbach | **T** 0177-9719625

wochentags zwischen 15:00-18:00 h

Suchthilfe Weiden

(ökumenisch)

Jochen-Klepper-Haus

Jeden Freitag | 17:30 Uhr

Kontakt Herr Merz | **T** 76185

Evangelische Kirche Weiden | Jochen-Klepper-Haus
Gemeindebüro: Aachener Straße 1208, 50858 Köln

QR-Talk – Reden über Gott und die Welt

per Zoom

Terminankündigung über unsere Website

Kontakt Monika Crohn

Gemeindebüro

Susanne Hagemann

T 72 674

M weiden-loevenich@ekir.de

Dienstag 14:00-16:00 Uhr | Freitag 10:00-12:00 Uhr

Pfarrer*innen

Monika Crohn

T 75455

M monika.crohn@ekir.de

Bezirk Weiden Nord | Lövenich

Judith Schaefer

T 0176 487 222 55

M judith.schaefer@ekir.de

Bezirk Weiden Nord | Lövenich

Dagmar Müller (50% Stellenumfang)

T 435 60 93

M dagmar.mueller.ev@ekir.de

Bezirk Weiden Süd

Taufprojekt

Taufinteressierte bitte melden

bei: Susanne Hagemann

M weiden-loevenich@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit

Tanja Beßler

M tanja.bessler@ekir.de

Kantor

Frederik Stark

M frederik.stark@ekir.de

Küster

Alexander Hermann

T 0159 05322589 (außer montags)

M alexander.hermann@ekir.de

Kindertagesstätte und Familienzentrum

(Leitung)

Julia Zenz

T 74999 KiTa

T 941379 Familienzentrum

M zenz@kitanord.de

Förderkreis

Bernd Rininsland

M bernd.rininsland@ekir.de

Ökumene

Karola Mischak-Struckmann

M karola.mischak-struckmann@ekir.de

Nachbarschaftshilfe „Kölsch Hätz“

Claudia Heep

T 0221/2004042

Sprechzeiten

Montag 16:30-18:30 Uhr

Freitag 10:00-12:00 Uhr

Seniorenberatung der Diakonie

Kerstin Prenzel

T 0221/94114115

M sb-lindenthal@diakonie-koeln.de

Wir unterstützen den Druck des Gemeindebriefes

Ahlbach Bestattungen
Venloer Str. 685, 50827 Köln-Bickendorf
(eigene Trauerhalle),
Tel. 0221 / 9 58 45 90

Bestattungen Erken
Aachener Str. 1285, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 54 27

Bestattungen Ferdinand Blatzheim GmbH,
Aachener Str.352, 50933 Köln-Braunsfeld, Tel.
0221 / 542126

Bestattungshaus Wolter/Schieffer
Brauweilerstr. 93, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 12 73

Dr. O. Friedrichs, Zahnarzt
Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 23 02

Dr. J. Henseler, Facharzt für Allgemeinmedizin,
Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden,
Tel. 02234 / 71350

Dr. med. dent. Reiner Knof
Frechener Weg 6, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 94 23 45

Dr. Kugler, Dr. Hiemer, Innere Medizin &
Diabetologie, Bergische Str. 2,
50858 Köln-Weiden, Tel. 02234 / 7 51 10

Dr. Wilke - Rechtsanwälte
Schillerstr. 23, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 40 39, Fax 7 66 16
www.wilke-rechtsanwaelte.de

Druckerei Offset-Friedrich
www.druckerei-friedrich.de
Tel. 07251 / 61823-0

Garten Müller, Gartencenter,
Garten- und Landschaftsbau, Café
Ignenstr. 93-95, 50858 Köln
Tel.: 02234 / 99 93 60

Gärtnermeister Herbert Weskott, Garten und
Landschaftsbau, Gartenweg 23,
50859 Köln, Tel. 02234 / 7 52 17

Peter Korres GmbH, Heizung Sanitär
Gartenweg 13c, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 91 22 10

Volksbank Rhein-Erft-Köln eG
Bernhardstraße 74, 50259 Pulheim-Brauweiler
Tel. 02233 / 94 44-5600

Römer Apotheke, Inh. Björn Lohmann
Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 44 54

K.W. Stark GmbH, Heizung Sanitär
Ottostr. 10, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 51 30 und 163 / 7 51 30 00

Stein-Apotheke, Deborah Stein-Klemp
Brauweilerstr. 60, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 94 25 04

TÖPFER/WAHLEN Architekten GmbH
Zeissstr. 3, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 9 33 85 08

Weidener Fahrradhaus, Klaus Schwarz
Aachener Str. 1193, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 68 87

Information zur Sponsorenliste:
Susanne Hagemann
weiden-loevenich@ekir.de
Tel.: 7 26 74

Spendenkonto:
Sparkasse KölnBonn,
BIC: COLSDE 33XXX
IBAN: DE 24 3705 0198 1932 2745 15
(unter Angabe des Spendenzwecks)

***Falls jemand nicht im Gemeindebrief
namentlich genannt werden möchte, bitte
vorab Widerspruch einlegen.***

IMPRESSUM

Herausgeber: Im Namen des Presbyteriums der
Ev. Kirchengemeinde Weiden/Lövenich
Die Namen der Autor*innen finden sich unter
den jeweiligen Beiträgen wieder.
Redaktion und Layout: Andrea Dagsan
Druck: Druckerei Friedrich
Auflage: 3.500
Internet: www.ev-kirche-weiden.de

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
17.05.2024**

**Der Gottesdienstplan befindet sich ab dieser
Ausgabe immer in der Mitte
des Gemeindebriefes.
Bitte schauen Sie auf den Seiten 16/17 nach,
dort befindet sich
der gemeinsame Predigtplan der Gemeinden
Weiden/Lövenich, Braunsfeld und Junkersdorf**